

Klein Schneener



DORFNACHRICHTEN

März 2020

Liebe Klein Schneenerinnen und Klein Schneener,

die letzten Dorfnachrichten haben sehr viele Informationen über neu gebildete Gruppen, neue Ideen, Vorhaben, Planungen etc. für 2020 und 2021 enthalten.

Diese Ausgabe enthält nun Informationen darüber, dass viele geplante Ideen und Vorhaben erst mal auf Eis gelegt sind.

Der Gemeindevorstand hat mir dazu am 13.03.2020 folgendes mitgeteilt:

„In Anbetracht der derzeitigen Risikosituation sollten zur Vermeidung weiterer Infektionen und Unterbrechung möglicher Infektionsketten soziale Kontakte, insbesondere im öffentlichen Bereich, auf ein Minimum reduziert werden. Ich bitte darum, einzeln geplante öffentliche Veranstaltungen jeweils im Vorfeld mit mir (dem Gemeindevorstand) abzustimmen. **Die durch freiwillige Feuerwehren und Ortsräte organisierten Osterfeuer sind bis auf weiteres untersagt.**“

Damit wurde uns die Entscheidung, ob das Osterfeuer abgesagt werden sollte, abgenommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein Schneener hat daraufhin auch die 1.Maiwanderung abgesagt.

Ganz wichtig ist, dass durch die Absage des Osterfeuers auch keine Anfuhr von Strauchschnitt zum Osterfeuerplatz erfolgen

kann. Dies ist in jedem Fall zu beachten, da der Landkreis bereits signalisiert hat, dass ein späteres Abbrennen nicht genehmigt wird – auch vor dem Hintergrund, dass nicht genau gesagt werden kann, ab wann eine Aufhebung der jetzt angeordneten Maßnahmen erfolgen wird. Eine unberechtigte Anlieferung von Strauchschnitt stellt eine illegale Müllentsorgung dar und kann bestraft werden.

Insoweit wird auf die Abfuhr von Strauchschnitt durch den Landkreis Göttingen am 22.04.2020 oder die Möglichkeit der Ablieferung von Grün- und Strauchschnitt auf der Zentraldeponie während der Öffnungszeiten hingewiesen.

Die Entscheidungen wurden unter Berücksichtigung regionaler Risikoeinschätzung in Bezug auf die Verbreitung von COVID-19 getroffen. Wir hoffen, dass Sie Verständnis für die Absage der Veranstaltungen haben. Wir müssen alle unseren Beitrag dazu leisten, dass sich das Virus so langsam wie möglich ausbreitet. Dazu gehört es auch, Versammlungen und Veranstaltungen abzusagen und so Menschenansammlungen zu vermeiden.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Veröffentlichungen, die eigentlich für diese Ausgabe gedacht waren, erst in der nächsten Ausgabe publiziert werden. Die wird noch vor Ostern erscheinen, Aktuelles zu Terminen etc. inklusive.

Leider kann momentan nicht gesagt werden, wann sich die Situation und Lage wieder ändern. Wir alle sollten daran interessiert sein, dass das Virus sich nicht so schnell verbreitet, wir sollten versuchen unsere Mitmenschen zu schützen, insbesondere diejenigen, die besonders gefährdet sind. Dazu gehören auch unsere nicht wenigen „Senioren“ im Ort, die ich jetzt besonders ansprechen möchte.

Liebe Senioren, liebe Bewohner*innen

viele von uns und euch sind mit der momentanen Situation überfordert, sie birgt Ängste, Unsicherheit und Gefahren, die wir nicht absehen können. Wer von euch aus diesem Grund keine Möglichkeit hat, seine eigenen Wege zu erledigen, einzukaufen oder ähnliches, der kann von uns unterstützt werden. Wenn Ihr niemanden in der Familie oder Nachbarschaft habt, dann meldet euch bitte bei Annette Werner (015774172911) und Christian Mogge (01788858174), die sich sofort angeboten haben, zu helfen. Der Verein "Klein Schneen Mobil" hat sich bereit erklärt, Annette und Christian dabei zu unterstützen. **Dieses Angebot richtet sich an alle Einwohner*innen Klein Schneens, also z. B. auch an Familien mit erkrankten Kindern, in denen vielleicht gerade niemand einkaufen kann, usw.**

Innerhalb kürzester Zeit hat sich schon sehr viel getan. Wenn wir alle etwas Rücksicht nehmen und solidarisch sind, wird diese nicht einfache Situation für uns alle, damit meine ich nicht nur uns hier in Klein Schneen, vielleicht ein gutes Ende nehmen. **Ich weise noch auf die Homepage der Gemeinde Friedland und des Landkreises Göttingen hin auf der aktuelle Informationen und Telefonnummern zu COVID 19 zu finden und die im Bedarfsfall anzurufen sind.**

Ein kleiner Hinweis noch auf unsere Homepage (www.klein-schneen.de): seit ein paar Wochen erstrahlt die Homepage in neuem Glanz. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Reinhard (Otti) Kreter, der sich sehr intensiv darum kümmert, und sie sehr aktuell hält. Schaut mal drauf, es lohnt sich. Mehr dazu im nächsten Gemeindeblatt und auch hier in unseren Dorfnachrichten.

Bleibt gesund! Viele Grüße im Namen des Orsrates

Hermann Capelle, Ortsbürgermeister

Termine die nicht stattfinden/ bzw. entfallen:

Gemeinderatssitzung:	26.03.2020
Osterfeuerholzanlieferung:	28.03.2020; 04.04.2020, 11.04.2020
2 kirchl. Veranstaltungen	29.03.2020
Feierabendmahl	09.04.2020
Abbrennen des Osterfeuers:	11.04.2019 ab 18:00 Uhr
Familiengottesdienst	12.04.2020
Maiwanderung des Feuerwehrvereins:	01.05.2019
bis auf weiteres: Klönschnack und Spieleabend, Spielenachmittag, Seniorennachmittag	

Termine, die geplant sind, aber nicht sicher ist, ob sie stattfinden können:

Schäferfest	17.05.2020
Public Viewing im Sporthaus zur Europameisterschaft	
Grenzbegehung	20.06.2020
KirmesWarm up	26.09.2020
Adventmarkt	05.12.2020

Herausgeber: Ortsrat Klein Schneen / Auflage 270 Stück

V.i.S.d.P.: Hermann Capelle (), Hermann Albrecht Str. 27

Dr. Henrik-Albin Schmitt hat die Informationen zum Coronavirus für die Dorfnachrichten verfasst, vielen Dank an dieser Stelle an Dr. Schmitt für die unkomplizierte und schnelle Unterstützung und wichtige Information.

Informationen zum Coronavirus

Wie aus den Nachrichten bekannt, haben wir es aktuell mit einer Pandemie eines Coronavirus (SARS- CoV- 2) zu tun. Die daraus resultierende Erkrankung wird COVID -19 genannt. Nach derzeitigem Kenntnisstand verläuft COVID- 19 bei 80% der Bevölkerung harmlos , d.h. symptomlos oder ähnl. einer normalen Erkältung. Insbesondere bei jungen und mittelalten Menschen inklusive Kleinkindern und Schwangeren ist dies der Fall. Allerdings ist es so, dass eine Häufung komplizierter Verläufe mit Krankenhauspflichtigkeit und erhöhter Sterblichkeit bei älteren Menschen beschrieben wird. Das erhöhte Risiko steigt in etwa ab dem Rentenalter und nimmt mit höherem Alter weiter zu. Bei über 80jährigen liegt die Sterblichkeit sicher im zweistelligen Prozentbereich. Gefährdet sind auch chronisch Kranke, z.B. Erkrankte an Herz- u. Lungenkrankheiten, Zuckerkrankheit, Rheuma- und Tumorerkrankungen etc.. Eine Pandemie kommt im Regelfall zum Erliegen, wenn etwa 60-70% der Bevölkerung mit dem Virus in Kontakt gekommen sind, d.h. in etwa jeder 2. Erwachsene. Um die Sterblichkeit so gering wie möglich zu halten, ist es wichtig zur Vermeidung einer Überforderung unseres Gesundheitssystems die weitere Verbreitung erheblich zu verlangsamen, so dass der Seuchenzug möglichst nicht schon in 3 Monaten, sondern erst langsam in vielleicht 2 Jahren abgeschlossen ist. Dies würde auch Zeit zur Entwicklung von Medikamenten und Impfungen geben. Aus diesem Grund werden jetzt Schulen und Kitas geschlossen. Dies funktioniert natürlich nur, wenn dann die Kinder sich nicht in der Freizeit treffen, sondern zuhause bleiben, sonst ist der Aufwand umsonst. Vereinsaktivitäten, Kinderturnen usw. müssen jetzt pausieren. Besuche im Pflegeheim und Krankenhaus bitte auf das Minimum beschränken. Aus o.g. Gründen sind auch die Großeltern als besonders schützenswerte Bevölkerungsgruppe nicht geeignet, um auf die Kleinen aufzupassen. Hier müssen dringend andere Betreuungsmöglichkeiten gesucht werden. Die Jüngeren sollten auch Einkäufe etc. für die Älteren erledigen, um deren Infektionsgefahr zu minimieren. Ebenso sollten Familienfeiern etc. möglichst verschoben werden. Hier ist also unsere Solidarität (jung für alt) gefragt. **Lasst uns diese gesellschaftliche Probe bestehen.**